



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BY die Bayerische Vorsorge werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BY die Bayerische Vorsorge im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 5,9 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BY die Bayerische Vorsorge ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,2 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 12% und liegt damit um 5,6 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,4%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	2.745.190
Fondsgebundene LV	2.070
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	2.851.260
HGB-Deckungsrückstellung	2.157.520
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	181.570
Risiko- und Übriges Ergebnis	3.046
Schlussüberschussanteil-Fonds	76.610
Zahlungen Versicherungsfälle	308.010
Zinszusatzreserve	290.700
aktivische Bewertungsreserven	178.010
freie RSt für Beitragsrückerstattung	104.910
mittlerer Tarifrachungszins	3,4%
nachrangige Verbindlichkeiten	69.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	250.570
verfügbare RfB	181.520
HGB-DRSt ohne ZZR	1.866.820
Bestandsabbaurate	16%
Passivduration	5,7
skalierte aktivische Bewertungsreserven	178.010
Marktwert Kapitalanlagen	2.923.200
Marktwert-Bilanzsumme	3.029.270
zukünftige pass. vt. Überschüsse	17.229
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	298.031
passivische Bewertungsreserven	315.260
zukünftige Überschüsse	493.270
zukünftige Aktionärs Gewinne	123.263
latente Steuern	30.816
ökonomisches Eigenkapital	451.488
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	12%
ökonomische Eigenkapitalquote	12%